

# CHARTA GEBÄUDELABELS SCHWEIZ

## AUSGANGSLAGE UND MOTIVATION

Der Bundesrat hat in seiner Strategie Nachhaltige Entwicklung das Ziel definiert, dass «Hoch- und Tiefbauten nach anerkannten Standards der Nachhaltigkeit geplant, erstellt, betrieben und weiterentwickelt werden.» Auch die Kantone entwickeln und unterstützen seit langem Standards, die verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit betreffen.

Die Energiestrategie 2050 (neue Energiepolitik) sieht für den schweizerischen Gebäudepark einen Verbrauch von 55 TWh im Jahr 2050 vor. Zudem hat der Bundesrat zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens beschlossen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken.

Der Gebäudepark Schweiz beanspruchte 2018 witterungsbereinigt etwa 96 TWh oder fast 45 % des Endenergieverbrauchs<sup>1</sup> der Schweiz. Rund 88 % davon entfallen auf die Raumwärme und das Warmwasser. Noch immer wird 2/3 dieser Energie mit Erdöl und Erdgas bereitgestellt.

Der grösste Teil des Gebäudeparks Schweiz muss saniert werden.

## LÖSUNGSANSATZ

**Diese Labels leisten einen wesentlichen Beitrag zu den Zielen der Energie- und Klimapolitik sowie der Strategie Nachhaltige Entwicklung:**



Der Gebäudeenergieausweis der Kantone GEAK, MINERGIE, der Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS Hochbau und die 2000-Watt-Areale sind eigenständige, vom Bund und den Kantonen resp. der Wirtschaft getragene Labels. Sie bilden die Gebäudelabelfamilie der Vision für den Gebäudepark Schweiz 2050 des Bundesamts für Energie BFE.

<sup>1</sup> Analyse des schweizerischen Energieverbrauchs 2000–2018 nach Verwendungszwecken (BFE)

# BEKENNTNIS

Die unterzeichnenden Organisationen und Firmen

- unterstützen die Gebäudelabels Schweiz, um im Bereich Gebäude die Energie- und Klimaziele der Schweiz zu erreichen.
- sorgen dafür, dass jedes Bauprojekt im Neubau und bei der Gebäudesanierung nach einem hohen Energie- oder Nachhaltigkeitsstandard geplant, gebaut, zertifiziert und betrieben wird.
- sorgen bei der Ausführung der Bauten für eine hohe Qualität.
- sorgen dafür, dass die installierten gebäudetechnischen Anlagen mit dem Ziel der höchsten Energieeffizienz und hohen Komforts in Betrieb genommen, einreguliert und den Betreibenden übergeben werden.

12. Mai 2020

## ERSTUNTERZEICHNENDE

Verein GEAK



GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE

Roberto Schmidt  
Präsident,  
Staatsrat VS



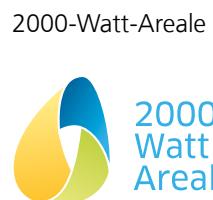
Marc Mächler  
Präsident,  
Regierungsrat SG

Verein NNBS



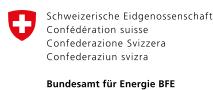
Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz  
Réseau Construction durable Suisse  
Network Costruzione Sostenibile Svizzera  
Sustainable Construction Network Switzerland

Martin Hitz  
Präsident



Daniel Büchel  
Vizedirektor BFE

BFE EnergieSchweiz



Unser Engagement: unsere Zukunft.

Verein eco-bau



Friederike Pfromm  
Präsidentin

Konferenz Kantonaler Energiedirektoren EnDK



Dr. Mario Cavigelli  
Präsident,  
Regierungsrat GR

Daniel Büchel  
Vizedirektor BFE

Weitere Unterzeichnende werden laufend auf [www.energieschweiz.ch/gebäude](http://www.energieschweiz.ch/gebäude) aufgeschaltet.